

Open-Access-Policy der TU Kaiserslautern

Präambel

Open Access steht für den unbeschränkten und kostenfreien Zugang zu Forschungswissen im Internet. Open Access macht entstandenes Wissen für Gesellschaft und Wissenschaftsgemeinschaft umfassend, nachhaltig und ohne Einschränkungen zugänglich und erhöht die Sichtbarkeit der veröffentlichten Ergebnisse sowie der dahinter stehenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die TU Kaiserslautern bekennt sich zur Unterstützung von Open Access, hat dies durch die Unterzeichnung der [Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen](#) bekräftigt und beschreibt ihre grundsätzliche Position zu Open Access sowie die konkreten Maßnahmen für die Umsetzung ihrer Open-Access-Strategie in dieser Open-Access-Policy.

Grundsätze

Die TU Kaiserslautern fordert ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, von Open Access reichlich Gebrauch zu machen. Die Veröffentlichung der digitalen Inhalte kann dabei als Erstveröffentlichung ([Goldener Weg des Open Access](#)) in einer Open-Access-Publikation oder als Zweitveröffentlichung ([Grüner Weg des Open Access](#)) auf einem institutionellen oder disziplinären Open-Access-Dokumentenserver erfolgen.

Obgleich die meisten Verlage – zumindest zeitversetzt – paralleles Open-Access-Publizieren gestatten, empfiehlt die TU zur Umsetzung des Grünen Weges bei Autorenverträgen mit Verlagen diesen kein ausschließliches Nutzungsrecht an Publikationen einzuräumen und sich das eigene Verwertungsrecht für elektronische Versionen dauerhaft zu sichern. Entsprechend der derzeitigen Gepflogenheiten wird bei dem Grünen Weg keine Vollständigkeit auf dem universitätseigenen Dokumentenserver KLUEDO angestrebt. Vielmehr ist es ausdrücklich gewünscht, die Vorteile der disziplinären Server weiterhin zu nutzen und ggf. die Open-Access-Komponente dieser Server mit voranzutreiben.

Maßnahmen

- Schaffung der strukturellen Voraussetzung zur Umsetzung des Open-Access-Prinzips
- Einrichtung einer an der Universitätsbibliothek angesiedelten Beratungsstelle für Fragen zu Open Access und wissenschaftlichem Publizieren
- Mitfinanzierung der anfallenden Publikationskosten im Rahmen von DFG-Fördermaßnahmen für Open-Access-Publikationen
- Bereitstellung des universitätseigenen DINI-zertifizierten Dokumentenservers KLUEDO für Open-Access-Publikationen
- Mitarbeit beim Ausbau der Open-Access-Komponente der einschlägigen fachlichen Server und Informationsdienste